



SCHWERPUNKTFRAGEN 2026

Auch dieses Jahr hat der IVA wieder gemeinsam mit unseren Partnern Börsen-Kurier und TI AUSTRIA Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1) Einfluss der Weltwirtschaft

- a. Wurde für Ihr Unternehmen 2025 ein neuer Tarifabschluss getroffen? Wenn ja, welchen Einfluss (Euro) hat er auf das EBIT/Jahresergebnis?

Ja, im Geschäftsjahr 2025 wurde für den fortzuführenden Geschäftsbereich ein neuer Tarifabschluss getroffen. Im Konzern beläuft sich dieser in Summe auf 2,8 MEUR.

- b. Einfluss des Krieges in der Ukraine: Ist Ihr Unternehmen direkt finanziell durch den Krieg in der Ukraine betroffen? Wenn ja, in welcher Höhe und in welchem Sektor? Wie ist die Entwicklung dieses Einflusses seit 2022?

Nein, die Frauenthal-Gruppe ist finanziell nicht direkt durch den Krieg in der Ukraine betroffen. Die Frauenthal-Gruppe besitzt keine Gesellschaften sowie keine wesentlichen wirtschaftlichen Aktivitäten in der Ukraine und in Russland, allerdings ist dieser Konflikt Treiber für die ohnehin anhaltend hohe Inflation im Jahr 2025.

- c. Ist Ihr Unternehmen von Sanktionen der EU betroffen bzw. reguliert?

Nein, die Frauenthal-Gruppe ist nicht von Sanktionen der EU betroffen.

- d. Ist Ihr Unternehmen in den USA tätig? Wenn ja, wären Sie von US-Zöllen der 2.Trump-Administration betroffen? Wenn ebenfalls ja, in welchem EUR-Volumen? Welche Effekte erwarten Sie auf die Wettbewerbsfähigkeit?

Die Frauenthal-Gruppe ist seit dem Verkauf der Division Frauenthal Automotive nicht mehr in den USA tätig, somit ist die Frauenthal-Gruppe nicht von den US-Zöllen betroffen.

- e. Hat Ihr Unternehmen außerordentliche Preiserhöhungen 2025 durchgeführt?

Die Frauenthal-Gruppe hat sowohl mit Kunden als auch mit Lieferanten intensive Gespräche geführt, um die eklatanten Kostensteigerungen gemeinsam zu bewältigen und eine für alle Seiten praktikable Lösung zu finden.

- f. Wie hoch war der Anteil nicht erneuerbarer Energieträger jeweils an den Kosten und dem genutzten Volumen an Energie (in jeder Form, einschließlich indirekter Nutzung, zB durch Erdgasverstromung) im vergangenen Geschäftsjahr? Welche Maßnahmen traf und trifft die Gesellschaft, um den Anteil nicht erneuerbarer Energieträger zu reduzieren?



Der Anteil erneuerbarer Energien beträgt für das Jahr 2025 rund 24 %. Die Kosten werden nicht pro Energieform erhoben. Die Frauenthal-Gruppe verfolgt Energievermeidungsprogramme, u.a. wird durch Installationen von PV-Anlagen versucht, den Anteil der erneuerbaren Energien zu erhöhen beziehungsweise wird der Anteil an Grünstrom erhöht. Für weitere Details wird auf den Nachhaltigkeitsbericht verwiesen. Nachfolgende Tabellen zeigen die Aufteilung der Energiequellen sowie umfangreiche Programme zur Reduktion des Energieverbrauchs.

	FRAUENTHAL-GRUPPE		FRAUENTHAL HANDEL		HOLDING	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
1. Brennstoffverbrauch aus Kohle und Kohleerzeugnissen (MWh)	0	0	0	0	0	0
2. Brennstoffverbrauch aus Rohöl und Erdölerzeugnissen (MWh)	24.193	29.555	24.172	28.845	20	13
3. Brennstoffverbrauch aus Erdgas (MWh)	5.758	13.895	5.758	5.233	0	0
4. Brennstoffverbrauch aus sonstigen fossilen Quellen (MWh)	0	206	0	0	0	0
5. Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung und aus fossilen Quellen (MWh)	2.885	8.327	2.823	3.915	61	121
6. Gesamtverbrauch fossiler Energie (MWh) (Summe der Zeilen 1 bis 5)	32.836	51.983	32.754	37.993	82	134
<i>Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch (in %)</i>	<i>75,9 %</i>	<i>73,8 %</i>	<i>76,0 %</i>	<i>84,7 %</i>	<i>52,5 %</i>	<i>67,6 %</i>
7. Verbrauch aus Kernkraftquellen (MWh)	0	4.250	0	0	0	0
<i>Anteil des Verbrauchs aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch (in %)</i>	<i>0,0 %</i>	<i>6,0 %</i>	<i>0,0 %</i>	<i>0,0 %</i>	<i>0,0 %</i>	<i>0,0 %</i>
8. Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (auch Industrie- und Siedlungsabfälle biologischen Ursprungs, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw.) (MWh)	2.763	956	2.763	301	0	0
9. Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung und aus erneuerbaren Quellen (MWh)	7.256	12.613	7.182	6.179	74	64
10. Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt (MWh)	395	673	395	391	0	0
11. Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie (MWh) (Summe der Zeilen 8 bis 10)	10.414	14.242	10.340	6.872	74	64
<i>Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch (in %)</i>	<i>24,1 %</i>	<i>20,2 %</i>	<i>24,0 %</i>	<i>15,3 %</i>	<i>47,5 %</i>	<i>32,4 %</i>
12. Gesamtenergieverbrauch (MWh) (Summe der Zeilen 6 und 10)	43.250	70.476	43.094	44.865	156	198

In den Vorjahreskennzahlen ist die Division Frauenthal Automotive enthalten, weshalb der Vergleich auf Gruppenebene nur eingeschränkt möglich ist. Die Zahlen für die Division Frauenthal Handel sowie für die Frauenthal Holding sind jedoch separat ausgewiesen.



Die Energiekennzahlen zeigen in der Division Frauenthal Handel insgesamt eine leichte Reduktion. Weiters konnte der Anteil fossiler Energieträger deutlich um knapp 10 Prozentpunkte reduziert werden. Diese Entwicklung ist insbesondere auf den Einsatz von HVO100 (hydriertes Pflanzenöl als alternativer Treibstoff) sowie auf den Umstieg auf einen Anteil von 85 % Strom aus erneuerbaren Quellen zurückzuführen. Auch in der Frauenthal Holding wurde der Bezug von Grünstrom weiter erhöht.

Energievermeidungsprogramme:

BEREICH	PROGRAMME ZUR REDUKTION DES ENERGIEVERBRAUCHS SOWIE VON EMISSIONEN
FRAUENTHAL HANDEL	<p>Folgende laufende Aktivitäten werden durchgeführt, um Energie zu sparen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ersatz alter Lampen durch LED-Technologie- Erneuerung von Isolierungen für Gebäude zur Einsparung von Heizkosten- Neue Beschattung für Bürogebäude- Installation von Photovoltaiksystemen- Smarte Beleuchtung & smarte Raumwärmesteuerung- Reduktion von energieintensiven Geräten wie z. B. Druckern, Kühlschränken etc.- Fuhrparkmodernisierungen (LKWs und PKWs)- Austausch alter Gabelstapler durch Elektrostapler- Reduktion des LKW-Verkehrs <p>Es wurden mit PV-Anlagen in Perchtoldsdorf, Wien und Klagenfurt im Jahr 2025 582 MWh Strom produziert, 395 MWh davon verbraucht.</p>
HOLDING	<ul style="list-style-type: none">- Einsatz energieeffizienter Beleuchtung- Senkung des Energiebedarfs durch Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren- Senkung des Heizbedarfs durch Thermostate <p>Forcierung des Einsatzes von „grüner Energie“</p>

2) Investitionen & ESG

- a. Investitionen in die „Erhebung von ESG-relevanten Daten“ 2025: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, IT-Dienstleister)?

Siehe dazu Frage 2c über die Gesamtkosten des ESG Reportings.

- b. Investitionen in „Social Media“ 2025: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Mitarbeiter, Mediaagentur, Strategieberatung usw.)?

Die Social Media Aufwendungen im Jahr 2025 belaufen sich auf ca. 71 TEUR.

- c. Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2025 (externe Berater, Dienstleister usw.)? Wie viele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen?

Die ESG-Kosten für das Konzernreporting liegen bei etwa 96 TEUR im Jahr 2025 und 132 TEUR im Jahr 2024.

Diese fielen unter anderem für die aktualisierten Emissionsfaktoren, die ESG-Software, das Update für die CSRD und der Support bei der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts an.



Die Reduktion ergibt sich daraus, dass viele Projekte (z. B. die Wesentlichkeitsanalyse) bereits im Vorjahr umgesetzt wurden.

Auf Holding-Ebene ist die Abteilung Nachhaltigkeit (2 Headcounts) für Nachhaltigkeitsagenden sowie für die EU-Taxonomie und Ähnliches angesiedelt. In der Division Frauenthal Handel wurde pro Abteilung ein ESG-Champion eingerichtet. Die zentralen Abteilungen Human Resources, Controlling, Compliance, Rechnungswesen, Infrastruktur, IT und Supply Chain sind dabei jeweils ESG-Champions, die an die Gruppennachhaltigkeitsabteilung Nachhaltigkeitsbelange berichten.

Im Vorstandsbereich ist Erika Hochrieser, CFO für Nachhaltigkeit verantwortlich. Andreas Staribacher ist als Aufsichtsratsvorsitzende-Stellvertreter im Aufsichtsrat als höchstes Kontrollorgan verantwortlich für Nachhaltigkeit. Bereichsübergreifend verantwortet der Compliance-Verantwortliche Wolfgang Knezek, ESG-Champion für Frauenthal Handel, als Generalbevollmächtigter ebenfalls das Thema Nachhaltigkeit. Armin Kleindl verantwortet die Nachhaltigkeitsabteilung auf Gruppenebene. Weitere Informationen sind dem Nachhaltigkeitsbericht zu entnehmen.

3) Aufsichtsrat und Vorstand

- a. Aufsichtsrat: Wie hoch sind die Nebenkosten, wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung u.Ä.?

Die Nebenkosten betragen im Geschäftsjahr 2025 0 EUR.

- b. Was ist der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrats 2024 und 2025? Was ist der Altersdurchschnitt des Vorstandes 2024 und 2025?

Der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrats beträgt:

2024: 67,3 Jahre

2025: 68,3 Jahre

Der Altersdurchschnitt des Vorstandes beträgt:

2024: 58,8 Jahre

2025: 54,8 Jahre

- c. Wie hoch ist der Anteil nicht-österreichischer Staatsbürger im Aufsichtsrat und Vorstand, 2024 und 2025? Werden für diese Aufsichtsratsmitglieder inländische Steuern durch die Gesellschaft übernommen? Wenn ja, in welcher Höhe?

Es gibt für 2024 und 2025 jeweils eine Person im Aufsichtsrat, die nicht-österreichischer Staatsbürger ist. Es werden für diese Person keine inländischen Steuern durch die Gesellschaft übernommen.

Im Vorstand gab es keinen nicht-österreichischen Staatsbürger.



- d. Ist die Vergütung des Vorstandes direkt an die Verminderung des CO₂-Ausstoßes des Unternehmens gekoppelt?

Die Vergütung des Vorstandes ist nicht direkt an die Verminderung des CO₂-Ausstoßes des Unternehmens gekoppelt.

- e. Verfügt der Aufsichtsrat über ESG-Experten?

Andreas Staribacher ist als Stellvertreter der Aufsichtsratsvorsitzenden verantwortlich für Nachhaltigkeit im Aufsichtsrat als höchstes Kontrollorgan.

- f. Wie ist die Geschlechterverteilung im Aufsichtsrat (Kapitalvertreter) in %? Wie ist die Geschlechterverteilung im Vorstand in %?

Der Aufsichtsrat besteht aus 1 weiblichen Mitglied (25%) und 3 männlichen Mitgliedern (75%). Der Vorstand besteht aus 1 weiblichen Mitglied (33%) und 2 männlichen Mitgliedern (67%).

4) Investor Relations-Aktivitäten

- a. Anzahl der Roadshows im In- und Ausland?

Es gab diesbezüglich keine Aktivitäten im Jahr 2025.

- b. Anzahl der Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren?

Es gibt laufend Kontakte des IR-Teams mit institutionellen und privaten Investoren, vornehmlich auf elektronischem Weg. Eine Aufzeichnung über die Anzahl der Kontakte wird nicht geführt.

- c. Aufwand für Research und Analysen?

Für Research und Analysen gab es 2025 keinen Aufwand.

- d. Kosten der Printauflage des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts?

Für den Druck der Geschäftsberichte und der Nachhaltigkeitsberichte wurden ca. 7 TEUR aufgewendet.

5) Steuerzahlungen 2025

- a. Wie hoch sind die Steuerzahlungen in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung)?



in TEUR	Umsatz 2025*	Körperschaftsteuer	Lohnsteuer	Umsatzsteuer (Zahllast / Guthaben (-))
Österreich	776.892	-223	10.939	53.055
Schweden	52.602	731	3.373	-3.155
Deutschland	35.592	-18	644	-410

*Die Umsätze 2025 beinhalten die fortzuführenden Geschäftsbereiche und den aufgegebenen Geschäftsbereich bis November 2025.

6) Förderung junger Menschen

- a. Wie viele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2025)?

Im Jahr 2025 sind 10 Ferialpraktikanten tätig gewesen.

- b. Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung und wie hoch ist diese durchschnittlich?

In der Frauenthal-Gruppe erhalten Praktikanten einen durchschnittlichen monatlichen Bruttobezug von ca. 1.200 EUR. Die Division Handel beschäftigt hauptsächlich klassische „Sommerpraktikant:innen“.

- c. Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

Die Praktikanten sind im Schnitt zwischen 15 und 19 Jahre alt und arbeiten hauptsächlich operativ in verschiedenen Abteilungen mit und bekommen so viel Training „on the job“.

7) Young Shareholders Austria – Fragen zu Arbeitsmarkt und Ausbildung

- a. Wie hoch waren die Aufwendungen für interne und externe Aus- und Fortbildungen gesamt und pro Mitarbeiter?

Die Aufwendungen für interne und externe Aus- und Fortbildungen betragen für das Jahr 2025 319 TEUR.

- b. Welche konkreten Programme (Lehre, Upskilling, Umschulung, Employer Branding) tragen quantifizierbar zur Fachkräftesicherung in Ihrem Unternehmen bei?

Folgende Programme tragen zur Fachkräftesicherung im Unternehmen bei: Lehrausbildung, YouNext Programm, Frauenthal Handel Leadership Programm, Frauenthal Handel Sales Programm, Individuelle Schulungen, breites E-Learning Angebot über unser LMS LERNT

- c. Welchen Zeithorizont haben diese Maßnahmen, und ab welchem Jahr sollen sie messbar zur Reduktion externer Rekrutierung sowie zu geringerer Fluktuation beitragen?



Die Führungsseminare und die Salesprogramme haben einen Zeithorizont von ca. 4 Monaten. Individuelle Trainings etc. haben unterschiedliche Zeithorizonte von 1 Tag bis mehrere Wochen übers Jahr verteilt. Eine konkrete Planung, wann und wie diese Maßnahmen zur Reduktion von externer Rekrutierung beitragen sollen, gibt es aktuell nicht.

- d. Wie viele Lehrlinge sind aktuell in Ihrem Unternehmen österreichweit beschäftigt (aufgeschlüsselt nach Lehrjahren)?

Es sind 91 Lehrlinge im Unternehmen beschäftigt – 6 Lehrlinge im 4. Lehrjahr, 33 Lehrlinge im 3. Lehrjahr, 22 Lehrlinge im 2. Lehrjahr und 30 Lehrlinge im 1. Lehrjahr.

- e. Wie viele ehemalige Lehrlinge sind heute in Schlüssel- oder Führungspositionen?

Aktuell sind 5 ehemalige Lehrlinge in gehobenen Führungspositionen.

- f. Wie hoch ist der Anteil von Leasingkräften an der Gesamtbelegschaft (VZÄ) an den österreichischen Standorten und wie hat sich dieser Anteil in den letzten vier Geschäftsjahren entwickelt?

In der Frauenthal-Gruppe gab es 2025 5 Leiharbeiter in Österreich (2024: 14 Leiharbeiter, 2023: 16 Leiharbeiter und 2022: 3 Leiharbeiter).



In Kooperation mit Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Themen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Schwerpunktfragen aufgenommen wurden.

- 1) Wie lauten heuer Ihre Schwerpunkte in puncto Transparenz, Aktionärsinformation und Investor Relations?

Wir setzen auf eine kontinuierliche und zeitnahe Information aller Stakeholder. Neben den klassischen Formaten wie Finanzberichte, Geschäftsberichte, Adhoc-Mitteilungen und Corporate-News bietet unsere Website jederzeit Zugriff auf aktuelle Unternehmensinformationen.

- 2) Sollte sich aus den weltpolitischen Unsicherheiten (Taiwan, Nahost, Ukraine, Venezuela, Grönland etc.) wieder Lieferkettenproblematik, ökonomische Unsicherheit oder gar weitere Kriege ergeben – wie sind Sie dagegen gerüstet? Wie stark sind Sie von den hohen Energiepreisen betroffen und wie gehen Sie damit um?



Aufgrund des Krieges im Nahen Osten ist insbesondere die Division Frauenthal Handel mit höheren Treibstoffkosten im Fuhrpark und höheren Heiz- und Stromkosten konfrontiert. Die aktuelle Kriegssituation bleibt angespannt, sodass ein potenzielles Ende nicht abgeschätzt werden kann. Negative Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung der Frauenthal-Gruppe durch den Krieg im Nahen Osten und einer möglichen weiteren Eskalation können nicht ausgeschlossen werden. Der Umfang der Auswirkungen kann jedoch derzeit nicht mit hinreichender Sicherheit eingeschätzt werden.



In Kooperation mit dem Verein zur Korruptionsbekämpfung Transparency International Austria wurde wieder ein spezifisches Thema ausgewählt.

ESG und Compliance

- 1) Welche Auswirkungen haben die aktuellen geopolitischen Entwicklungen auf die Compliance Arbeit in Ihrem Unternehmen und wo sehen sie 2026 die wesentlichsten Compliance Risiken?

Die aktuellen geopolitischen Entwicklungen haben auf die Compliance Arbeit keine besonderen Auswirkungen. Die wesentlichsten Compliance Risiken gibt es, wie auch in den Vorjahren, in den Bereichen Antikorruption, Arbeitsrecht und Datenschutz.

Das in diesem Text gewählte generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.